



Einladung zum Kolloquium

Zwischen Wissen und Geld. Die Interaktion zwischen Erfindern und Investoren als treibende Kraft in Biotechnologie-Innovationsprozessen

Felix C. Müller
(FU Berlin)

Dienstag, den 30. April 2013, 12:00 Uhr c.t.
Geo-Campus Lankwitz
Malteserstr. 74-100, 12249 Berlin
Haus G, Raum 202

In dem vorgestellten Projekt werden die Beziehungen zwischen Technologieentwicklern und Investoren in der deutschen Biotechnologie thematisiert und die Frage adressiert, wie solche Beziehungen Innovationsprozesse beeinflussen. Die theoretische Basis liefern die relationale Wirtschaftsgeographie und neuere raumzeitliche Ansätze. Es geht darum, die unterschiedlichen Handlungslogiken von Investoren und Technologieentwicklern zu identifizieren, ihre relationalen und institutionellen Kontexte zu beleuchten, und zu beschreiben, wie Beziehungen zwischen den beiden Seiten zustande kommen, sich verändern und enden. Aus Sicht der Innovationsforschung sind diese Dynamiken bedeutsam, weil sie starke selektive und transformative Effekte für Innovationsprozesse haben. Aus Sicht der Wirtschaftsgeographie ist besonders die hybride Räumlichkeit dieser Prozesse von Bedeutung – einmal im Sinn von Institutionenräumen und Territorialität, zum anderen im Sinn von relationalen Räumen, die sich aus der Beziehungspraxis ergeben. Die Kombination beider Perspektiven eröffnet einen neuen Blick auf räumliche und technologische Entwicklungspfade. Empirisch stützt sich das Projekt auf qualitative Fallstudien, die in Form von insgesamt 6 Innovationsbiographien erhoben werden.